Ü b e r s i c h t

über die gefassten Beschlüsse in der 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 02.03.2021:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger im Ausschuss für Kultur und Sport durch den Ausschussvorsitzenden		
2.	Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Kultur und Sport	01/2021	einstimmig S. 6
3.	Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 04.02.2020	versendet am 28.04.2020	anerkannt
4.	Aufgaben des Kultur- und Sportamtes		
5.	Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises: Aufgaben, aktuelle Herausforderungen und Perspektiven		
6.	Sportförderung im Rhein-Sieg-Kreis: Aufgaben, aktuelle Herausforderungen und Perspektiven		
6.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 15.02.2021: Sportlerehrung im Rhein-Sieg-Kreis	02/2021	einstimmig S. 9f
7.	Beratungen über den Entwurf des Haushaltsplans 2021/2022 für das Kultur- und Sportamt und das Archiv		
7.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.02.2021: Zuschuss für die Qualifizierungen von Schiedsrichter/innen	03/2021	einstimmig S. 10f
7.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.02.2021: Nachwuchs-Kunstförderung	04/2021	abgelehnt MB CDU, Grüne, AfD ./. SPD, FDP, Enthaltung: Linke S. 11f

7.3.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 16.02.2021: musikalischen Früherziehung im Rhein-Sieg-Kreis	05/2021	einstimmig S. 12
7.4.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 16.02.2021: Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis	06/2021	MB CDU, Grüne, AfD ./. SPD, FDP, Linke S. 13
7.5.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 17.02.2021: Stärkung des Medienzentrums	07/2021	einstimmig S. 14
7.6.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.02.2021: Heimat und Brauchtum in der Krise unterstützen	08/2021	abgelehnt MB CDU, Grüne, FDP ./. SPD, FDP, Enthaltung Linke S. 15
	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 22.02.2021: Heimatvereine stärken	09/2021	einstimmig, Enthaltung AfD, S. 15
8.	Förderung des Ehrenamts		
8.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 15.02.2021: Einrichtung eines Tags des Ehrenamts	10/2021	einstimmig S. 15f
8.2.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.02.2021: Einrichtung eines Ehrenamtsbeauftragten	11/2021	abgelehnt MB CDU, Grüne, ./. SPD, FDP, AfD, Enthaltung: Linke S. 16
9.	Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis		
9.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 16.06.2020: Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum des Kaiserbaus 2021		zurückgezogen S. 17
9.2.	Rückblick auf die in 2020 von der Verwaltung bewilligten Anträge		
9.3.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 22.02.2021: vorübergehenden Öffnung der Grundsätze der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises	12/2021	einstimmig S. 18
10.	250 Jahre Beethoven - BTHVN 2020 Sachstandsbericht		
11.	Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises		

12.	Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises: Bildung eines Redaktionsausschusses	13/2021	siehe Niederschrift S. 19
13.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 17.02.2021: Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg" im Kreisgebiet stärker bewerben	14/2021	einstimmig S: 19
14.	Mitteilungen und Anfragen		S. 20
	Nichtöffentlicher Teil		
15.	Mitteilungen und Anfragen		S. 22

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 02.03.2021:

Sitzungsbeginn:	**16:00 Uhr**
Sitzungsende:	**18:25 Uhr**
Ort der Sitzung:	**Kantine**
Datum der Einladung:	22.02.2021
Einladungsnachtrag vom:	25.02.2021

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete CDU
Herr Dano Himmelrath
Frau Daniela Ratajczak
Herr Michael Solf
Herr Frank Uhland

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Michaela Balansky — Vertretung für Abg. Steiner
Frau Sabine Riedl
Herr Wolf Roth
Herr Karl-Otto Stiefelhagen
Herr Erkan Zorlu

Kreistagsabgeordnete SPD
Frau Tatjana Ortmann
Herr Nils Suchetzki

Kreistagsabgeordnete AfD
Herr Dr. Edward von Schlesinger

Sachkundige/r Bürger/innen CDU
Frau Claudia Düx
Herr Ivo Hurnik
Herr Wolfgang Müller
Frau Tanja Vendel

Sachkundige Bürger SPD
Herr Otis Henkel
Herr Niko Novacek

Sachkundige Bürgerinnen FDP
Frau Jennifer Kotula
Frau Dagmar Ziegner

Sachkundiger Bürger DIE LINKE
Herr Heinz-Peter Schulz

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Herr Ingo Steiner

Schriftführerin
Ramona Sievers

Vertreter/innen der Verwaltung:
Kultur- und Sportdezernent Thomas Wagner
Kreisverwaltungsdirektor Rainer Land
Kreisarchivdirektorin Dr. Claudia Arndt
Wolfgang Dax-Romswinkel, pädagogischer Leiter des Medienzentrums
Alexandra Lingk
Julia Solf Schriftführerin

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Vorsitzender Himmelrath eröffnete die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport und begrüßte die Anwesenden.
Er verwies auf die beiden Tischvorlagen: die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.02.2021 zum Antrag der Fraktionen von CDU und Grünen vom 17.02.2021 – „Stärkung des Medienzentrums“ vom 26.02.2021 sowie den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Heimat- und Brauchtum in der Krise unterstützen“. Es bestand Einvernehmen, die Anfrage bei TOP 5 sowie TOP 7.5 und den Antrag bei TOP 7.6 mit zu behandeln.

1	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger im Ausschuss für Kultur und Sport durch den Ausschussvorsitzenden	

Vorsitzender Himmelrath verpflichtete die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger. Aufgrund der Pandemielage wurde auf ein lautes Nachsprechen des Verpflichtungstextes verzichtet; die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger bekundeten ihre Verpflichtung durch ihre Unterschrift auf den ausliegenden Verpflichtungserklärungen.

2	Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Kultur und Sport	

B.-Nr. 01/2021 **Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, Frau Kreisoberinspektorin Ramona Sievers zur Schriftführerin und Frau Julia Solf zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Kultur und Sport zu bestellen.**

Abst.-Erg.: **einstimmig**

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3	Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 04.02.2020	

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport in der vorangegangenen Wahlperiode wurde am 28.04.2020 versendet. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift als anerkannt.

4	Aufgaben des Kultur- und Sportamtes	

KVD Land begrüßte die Anwesenden und stellte das Kultur- und Sportamt mitsamt den anwesenden Mitarbeitenden vor. Er gab einen Überblick über die Aufgaben und Zuständigkeiten des Amtes in den Bereichen Kultur (einschließlich Oberer Denkmalbehörde), Medienzentrum und Sport mittels einer Powerpoint-Präsentation. Die Präsentation ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Dezernent Wagner ergänzte, dass Herr Land Ende November in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gehe und es zu diesem Zeitpunkt organisatorische Änderungen geben werde. Der Aufgabenbestand sei weiterhin da und müsse erledigt werden. Er wies auf die verschiedenen Anträge, die in dieser Sitzung auf der Tagesordnung stehen, und die damit verbundenen Arbeitsaufträge hin.

5	Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises: Aufgaben, aktuelle Herausforderungen und Perspektiven	

KVD Land führte mit Verweis auf die Vorlage kurz in das Thema ein und übergab dann das Wort an den pädagogischen Leiter des Medienzentrums, Herrn Dax-Romswinkel, der die Arbeit des Medienzentrums erläuterte und besonders auf die Maßnahmen während der Covid19-Pandemie anhand einer Präsentation (Anlage 2) einging.

Er betonte, dass das Medienzentrum seit ca. 2007/2008 keine Medien mehr kaufe, für die es keine Online-Lizenz gebe. Die Zeit der DVD als physischer Träger von Medien gehe zu Ende. Man habe für einen langfristig online verfügbaren Medienbestand Sorge getragen und diesen Bestand Anfang 2021 zu Beginn der erneuten Phase des Distanzunterrichts kurzfristig deutlich erweitert. Mit der Bereitstellung des Videokonferenztools Jitsi im Online-Portal des Medienzentrums stehe seit dem ersten Lockdown im

Frühjahr 2020 ein auch und gerade mit Blick auf den Datenschutz verlässliches und stark nachgefragtes Angebot für den Unterricht auf Distanz zur Verfügung. Als Anfang 2021 entschieden wurde, erneut in den Distanzunterricht zu gehen, habe man kurzfristig die Serverkapazitäten ausgeweitet. Herr Dax-Romswinkel ging dann auf die Nutzungsdaten speziell der Videokonferenzen ein. Sie ließen den Rhythmus der Schulstunden gut erkennen. In der Spitze würden über 150 Konferenzen mit über 1.000 Teilnehmenden gleichzeitig stattfinden. Am Tag weise die Statistik über 850 Konferenzen mit 10.000 Teilnehmenden aus, wobei man hier geschätzt 20-30 % abziehen müsse, weil das System nicht unterscheide, ob beispielsweise nur die Verbindungstechnik getestet würde oder tatsächlich auch Unterricht per Videokonferenz erteilt würde.

SkB Ziegner fragte Herrn Dax-Romswinkel, welche Dinge er benennen könne, die aus seiner Sicht für die weitere Arbeit des Medienzentrums nötig seien.

Dax.-Romswinkel erklärte, dass das Medienzentrum für die aktuellen Anforderungen gut aufgestellt sei. Die weitergehende Planung werde von der Digitalisierung in den Schulen bestimmt. Hier müssten generell Investitionen in Infrastruktur, Technik und Inhalte in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Auch der Übergang von analogen zu digitalen Lernmittel werde ein wichtiges Thema sein.

Abg. von Schlesinger fragte die Verwaltung, ob die Technik des Medienzentrums auch für Online-Sitzungen der Gremien des Kreistags verwendet werden könne.
Dezernent Wagner verwies auf die Zuständigkeit des Kreistagsbüros. Die Ausstattung des Medienzentrums sei für die Schulen gedacht.

Abg. Ortmann unterstrich die Wichtigkeit der Arbeit des Medienzentrums an der Schnittstelle von analogem und digitalem Lernen und einer ausreichenden Personalausstattung. Dezernent Wagner verwies in diesem Zusammenhang auf die fachliche Verschränkung mit dem Schulamt; das Medienzentrum sei bislang aufgrund seiner Anfänge als „Kreisbildstelle“ organisatorisch dem Kulturbereich zugeordnet.

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6	Sportförderung im Rhein-Sieg-Kreis: Aufgaben, aktuelle Herausforderungen und Perspektiven	

KVD Land verwies auf die Vorlage und erklärte, dass 1,5 Stellen für den Sportbereich vorgesehen seien, von denen jedoch eine volle Stelle zurzeit nicht besetzt sei.

SkB Müller verdeutlichte die große Herausforderung für den Sport aufgrund der Covid19-Pandemie, verbunden mit der Sorge um die Gesundheit der Kinder. Die Sportvereine stünden unter Druck und vor der drängenden Aufgabe, Kindern wieder mehr Bewegungsmöglichkeiten anzubieten. Online-Angebote seien zwar vorhanden, aber kein adäquater Ersatz. Ob sich die Pandemie auf die Mitgliederzahlen der Sportvereine auswirken würde, werde man sehen, wenn demnächst statistische Daten über die Mitgliederentwicklung im letzten Jahr vorlägen. Vielen Vereinen brächen ihre Einnahmen aus Sportveranstaltungen, -festen, Vereinsjubiläen, Turnieren usw. weg. Ein Lichtblick sei das Programm „Moderne Sportstätte 2022“: Im Rhein-Sieg-Kreis stünden dafür 8,5 Millionen Euro zur Verfügung, rund die Hälfte sei bisher an die Vereine ausgezahlt worden.

Der ausführliche Bericht des Kreissportbundes mit einem Tätigkeitsprofil der Sportjugend wird dem Protokoll beigelegt (Anlagen 3.1 und 3.2)

6.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 15.02.2021: Sportlerehrung im Rhein-Sieg-Kreis	

Abg. Ratajczak sprach sich dafür aus, die Sportlerehrung wieder zu einem „Prestige-Event“ zu machen und als Veranstaltung attraktiver zu gestalten. Ein runder Tisch mit den Verantwortlichen sowie der Kreissparkasse sei eine gute Idee, um die Veranstaltung besser und schöner zu gestalten.

Abg. Ziegner begrüßte den Antrag.

B.-Nr. 02/2021

Die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises wird beauftragt, einen Arbeitskreis zur zukünftigen Gestaltung der Sportlerehrung des Rhein-Sieg-Kreises einzurichten. Der Arbeitskreis sollte aus dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und den entsprechenden Verantwortlichen des Kultur- und Sportamtes (Amt 41), dem Präsidenten des Kreissportbundes, den sportpolitischen Vertretern der Fraktionen des Kreistages sowie den entspre-

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

chenden Verantwortlichen der Kreissparkasse Köln bestehen. Auch mögliche Sponsoren sollten bei der Bildung des Arbeitskreises berücksichtigt werden. Die Kreisverwaltung wird gebeten zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport einen Vorschlag für den o. g. Arbeitskreis zu erarbeiten.

Abst.-Erg.: **einstimmig**

7	Beratungen über den Entwurf des Haushaltsplans 2021/2022 für das Kultur- und Sportamt und das Archiv	

7.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.02.2021: Zuschuss für die Qualifizierungen von Schiedsrichter/innen	

Abg. Suchetzki ergänzte den Antragstext, dass neben der Weiterbildung von Schiedsrichter/innen auch die Qualifizierung von Kampfrichter/innen finanziell unterstützt werden sollte.

Abg. Zorlu berichtete aus seinen Erfahrungen aus dem Fußballverband Mittelrhein: Neun Kreisverbände beschäftigten sich mit diesem Thema. Fehlendes Geld sei jedoch nicht das Problem. Was fehle, seien die Schiedsrichter und sei die fehlende Wertschätzung gegenüber dem Schiedsrichterwesen. Seine Idee sei, mit einem Projekt, etwa einer Veranstaltung, neue Schieds- und Kampfrichter zu gewinnen.

Abg. Suchetzki entgegnete, dass es durchaus auch die Meinung gebe, dass es an Geld fehle, ansonsten stimme er dem Vorschlag des Abg. Zorlu zu.

SkB Müller erklärte, dass Schiedsrichter leider keine besondere Reputation hätten und dies darum kein beliebter „Job“ sei. Problematisch sei auch aus seiner Sicht nicht das Geld, sondern die fehlende Motivation. Daher könne er dem ursprünglichen Antrag nicht ganz folgen und präferiere die Projektidee des Abg. Zorlu.

Abg. Suchetzki erklärte sich damit einverstanden, den Antrag auf ein Projekt zur Gewinnung von mehr Schieds- und Kampfrichter/innen zu erweitern.

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. 03/2021 **Der Ausschuss für Kultur und Sport bittet die Verwaltung, das Anliegen zu prüfen und die sportpolitischen Sprecher/innen der Fraktionen zu einem Gespräch über Maßnahmen zur Stärkung des Schiedsrichter- und Kampfrichterwesens im Rhein-Sieg-Kreis einzuladen.**

Abst.-Erg.: **einstimmig**

7.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.02.2021: Nachwuchs-Kunstförderung	

Abg. Suchetzki hinterfragte den Rheinischen Kunstpreis in der bisherigen Form und sprach sich im Sinne des Antrags dafür aus, für den künstlerischen Nachwuchs eine eigene Preiskategorie auszuloben.

Abg. Solf sah grundsätzlich die Förderung von künstlerischem Nachwuchs als wichtig und richtig an, doch mit einer Förderung alleine sei es nicht getan. Der Preis habe ein überregionales Renommee. Von der guten Kooperation mit dem LVR würden beide Seiten profitieren. Es sei schwierig gewesen, diese Künstlerförderung als freiwillige Leistung zu verankern. Die Veränderung des Preises sei kritisch zu sehen, weil dadurch eine neue Debatte provoziert werden könne. Außerdem könne das Kulturamt einen noch größeren Organisationsaufwand für den Kunstpreis nicht leisten. Er bat darum, den Rheinischen Kunstpreis in seiner jetzigen Form nicht zu verändern.

Dezernent Wagner begrüßte grundsätzlich das Engagement für kulturelle Bildung für Jugendliche und Kinder und wies auf den Beitrag des Rhein-Sieg-Kreises für den Jugendkunstpreis des BBK hin, der finanziell etwas aufgestockt werden könne. Der Rheinische Kunstpreis habe sich zu einer Marke entwickelt, sodass es besser sei, ihn nicht zu verändern, damit der Preis auch bei den Künstlern nicht in einem anderen Licht erscheine. Man denke aber gemeinsam mit dem LVR über Projekte zur Kunstvermittlung nach, in denen die jeweils aktuellen Kunstpreisträger mit Jugendlichen zusammenkommen, etwa im Kontext der Preisträgerausstellung. Hierzu werde in Kürze ein gemeinsames Konzept vorgelegt.

SkB Ziegner befand die Idee des Antrags gut und bezweifelte, ob der Preis an „Glanz“ verliere, wenn er mit 15.000 € statt mit 20.000 € dotiert wäre.

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. 04/2021

Im Sinne der Nachwuchskunstförderung beschließt der Kreistag den mit 20.000 € dotierten Kunstpreis entweder a) auf 15.000 € abzusenken oder b) in der Höhe beizubehalten und gleichzeitig eine zweite Kategorie für Nachwuchskünstler*innen mit einem Preisgeld von 5.000 € einzuführen.

Abst.-Erg.:

Der Ausschuss für Kultur und Sport lehnt den Antrag ab.

MB CDU, Grüne, AfD ./. SPD, FDP, 1 Enthaltung Linke

7.3	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 16.02.2021: Musikalische Früherziehung im Rhein-Sieg-Kreis	

Abg. Solf sprach sich im Sinne des Antrags für ästhetische und kulturelle Bildung für alle aus. Das, was unter BTHVN begonnen worden sei, gelte es nachhaltig und flächendeckend weiterzuführen. CDU und Grüne seien der Meinung, das Projekt zur musikalischen Früherziehung in den Kitas solle fortgeführt werden.

Abg. Suchetzki begrüßte die Fortführung des Projekts. Er habe ebenfalls sehr gutes Feedback zum Projekt „Ludwig goes Kita“ (LuKi) erhalten.

SkB Ziegner erklärte, dass das Luki-Projekt unbestritten gut sei, aber äußerte Zweifel daran, dass finanzielle Mittel von Dritten über den Haushaltsansatz hinaus gewonnen werden könnten.

B.-Nr. 05/2021

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, im Budget des Kultur- und Sportamtes in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 jeweils 60.000 € zur nachhaltigen Stärkung der musikalischen Früherziehung im Rhein-Sieg-Kreis als Aufwand zu veranschlagen.**
2. **Die Verwaltung wird mit diesen Haushaltsmitteln in die Lage versetzt, das erfolgreiche Projekt „Ludwig goes Kita“ aus dem Beethoven-Jubiläumsjahr „BTHVN2020“ fortzusetzen und in eine Nachhaltigkeit zu überführen.**
3. **Die Verwaltung wird gebeten, sich um eine Kofinanzierung durch Dritte zur Reduzierung des Aufwandes für den Rhein-Sieg-Kreis zu bemühen.**

Abst.-Erg.:

einstimmig

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7.4	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 16.02.2021: Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis	

Abg. Solf erklärte die Hintergründe zum Antrag: Im Rahmen der regionalen Kulturförderung habe der LVR bereits eine Zusage für weitere 60.000 € gegeben, wenn die gleiche Summe im Kreishaushalt für das Projekt bereitgestellt werde.
Abg. Suchetzki sagte, dass die SPD den Antrag ablehnen wolle, da der Betrag zu hoch sei und das Geld für soziale Zwecke besser verwendet werden könne.
Abg. Ratajczak warb für den Antrag und berichtete, dass auch viele junge Menschen von dem Projekt sehr begeistert waren. Abg. Roth schloss sich dem an und betonte, dass das Projekt nicht elitär sei und man Kindern den Weg zur Orgel öffnen solle.
Dezernent Wagner berichtete, dass es auch ein Konzert gab, bei dem Jazz auf der Orgel gespielt wurde. Das Projekt sei also umfassender, was musikalische Richtungen angehe und nicht nur auf das Instrument der Orgel beschränkt. Durch die verschiedenen Themenschwerpunkte gelang es, ganz unterschiedliche Personengruppen bei gleichzeitig kreisweiter Abdeckung zu erreichen. Zudem gehe es nicht nur um Musikförderung, sondern auch darum, Orte im Kreis erlebbar zu machen. Somit sei das Projekt in Teilen auch ein Heimatförderungsprojekt.

Abg. Suchetzki entgegnete nochmals, dass es bei der Ablehnung des Antrags darum gehe, dass die beantragten 60.000 € an anderer Stelle dringender benötigt werden.

B.-Nr. 06/2021

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, für die Haushaltsjahre 2021/2022 im Budget des Kultur-und Sportamtes insgesamt 120.000 € als Aufwand zur Pflege und Stärkung der Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis einzustellen und 60.000 € Zuschüsse als Ertrag vorzusehen.**

2. **Die Verwaltung wird mit diesen Haushaltsmitteln in die Lage versetzt, das erfolgreiche Projekt „Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis" aus dem Beethoven-Jubiläumsjahr „BTHVN 2020" fortzusetzen und in eine Nachhaltigkeit zu überführen.**

Abst.-Erg.: **MB CDU, Grüne, AfD ./. SPD, FDP, Linke**

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7.5	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 17.02.2021: Stärkung des Medienzentrums	

Abg. Uhland begründete kurz den Antrag und betonte, dass es um eine einmalige Erhöhung der Mittel für 2021 in einer besonderen Situation gehe.

B.-Nr. 07/2021

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, im Budget des Kultur- und Sportamtes – Produkt 0.41.20 Medienzentrum, Zeile 13 – zusätzlich zu den veranschlagten Aufwendungen zur Aktualisierung des Medienbestandes einmalig Mittel in Höhe von 10.000 € im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.**
2. **Das Medienzentrum wird mit diesen Mitteln in die Lage versetzt, auf die besonderen Herausforderungen für die Schulen des Kreisgebietes durch die Corona-Pandemie zu reagieren und sein Unterstützungsangebot auszubauen.**

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten zu prüfen,

3. **inwieweit die Angebote des Medienzentrums des Kreises stärker beworben werden können und welcher Aufwand dadurch entstehen würde,**
4. **welche Angebote lizenzrechtlich auch für andere, insbesondere freie Bildungsträger, geöffnet werden können und in welchem Zeitraum dies technisch umzusetzen wäre,**
5. **dem Ausschuss für Kultur und Sport darzulegen, welche lizenzrechtlichen Kosten entstehen würden, wenn das gesamte Angebot auch freien Bildungsträgern zur Verfügung gestellt werden würde.**

Abst.-Erg.: **einstimmig**

Abg. Suchetzki erklärte, die Anfrage der SDP-Kreistagsfraktion vom 25.02.2021 sei im Rahmen von TOP 5 und diesem TOP beantwortet worden.

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7.6	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 22.02.2021: Heimatvereine stärken	

Abg. Solf und Abg. Suchetzki diskutierten die Vorgeschichte zu den Anträgen der Kreistagsfraktionen von CDU und SPD, die sich, wie den Antragsbegründungen zu entnehmen sei, auf vergleichbare Anträge im Vorjahr bezögen.

Es bestand Einvernehmen, zunächst über den Antrag der SPD als den weitergehenden Antrag abzustimmen.

B.-Nr. 08/2021 **Im Doppelhaushalt 2021 / 2022 werden insgesamt 100.000,- EUR bereitgestellt, um damit Vereine im Bereich der Heimat- und Brauchtumspflege sowie Bürgervereine zu unterstützen. Entsprechende unbürokratische Förder- und Unterstützungsbedingungen stellt die Kreisverwaltung in der nächsten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vor.**

Abst.-Erg.: **Der Ausschuss für Kultur und Sport lehnt den Antrag ab.**
MB CDU, Grüne, FDP./. SPD, AfD, Enthaltung: Linke

B.Nr. 09/2021 **Die Verwaltung wird beauftragt, im Doppelhaushalt 2021/2022 im Budget des Kultur- und Sportamtes 10.000€ p. a. zur Unterstützung von Heimat-, Brauchtums, Bürger- und Kulturvereinen im Rhein-Sieg-Kreis einzustellen.**

Abst.-Erg.: **einstimmig, Enthaltung AfD**

8	Förderung des Ehrenamts	

8.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 15.02.2021: Einrichtung eines Tags des Ehrenamts	

Abg. Zorlu trug den Antrag kurz vor.

B.-Nr. 10/2021 **Die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises wird beauftragt, einen Arbeitskreis zur Verwirklichung eines jährlichen Tags des Ehrenamtes einzurichten. Der jährliche Tag des Ehrenamtes soll am oder um den 05. Dezember**

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

(Internationaler Tag des Ehrenamtes) stattfinden. Die Kreisverwaltung wird gebeten zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Sport einen Vorschlag für den o.g. Arbeitskreis zu erarbeiten.

Abst.-Erg.: **einstimmig**

8.2	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.02.2021: Einrichtung eines Ehrenamtsbeauftragten	

SkB Ziegner erläuterte die Vorteile eines Ehrenamtsbeauftragten, der bei Problemen kommunalübergreifend Vereine unterstützen könne.

Abg. Zorlu sah den Antrag kritisch; die Vereine könnten auch auf die jeweilige Dachorganisation zurückgreifen. Der geforderte Beauftragte müsse zudem auch juristisch über breites Wissen verfügen.
SkB Ziegner berichtete aus eigener Erfahrung, dass viele Bürger- oder Brauchtumsvereine nicht auf Dachverbände zurückgreifen könnten. Zudem gebe es für viele Problemstellungen keine Ansprechpartner.
Dezenernt Wagner wies auf den sehr großen Aufwand hin, der mit der Position eines Ehrenamtsbeauftragten verbunden wäre. Das Kultur- und Sportamt könne die Betreuung dieser Aufgabe aufgrund von mangelnden personellen Ressourcen nicht leisten.

B.-Nr. 11/2021 **Der Rhein-Sieg-Kreis richtet die Position eines Ehrenamtsbeauftragten ein. Für Vereine aus dem Kreisgebiet soll dieser Beauftragte ein Behörden- und Bürokratie-Lotse sein, der unterstützt, wenn es Schwierigkeiten im Miteinander von Vereinen und Behörden des Kreises, der Kommunen oder des Landes gibt. Im Rahmen einer kreisweiten Umfrage bei den Vereinen soll der Beauftragte die Probleme der Vereine ermitteln und Verbesserungsvorschläge beispielsweise durch die Entbürokratisierung von Antragsverfahren erarbeiten. Der Ehrenamtsbeauftragte soll vergleichbar mit dem Neubürgerbeauftragten nur gegen eine kleine Aufwandsentschädigung arbeiten und für seine Aufgabenerfüllung und die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit organisatorische und personelle Unterstützung aus der Kreisverwaltung erhalten.**

Abst.-Erg.: **Der Ausschuss für Kultur und Sport lehnt den Antrag ab.**
MB CDU, Grüne ./. SPD, FDP, AfD, Enthaltung: Linke

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

9	Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis	

9.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 16.06.2020: Antrag Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum des Kaiserbaus 2021	

SkB Hurnik erklärte, dass die CDU diesen Antrag pandemiebedingt zurückziehe. Vielleicht sei eine Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum möglich.

9.2	Rückblick auf die in 2020 von der Verwaltung bewilligten Anträge	

KVD Land erklärte, die Übersicht über die 2020 von der Verwaltung bewilligten Anträge zu Protokoll zu geben.

Erläuterung der Verwaltung:
Durch Beschluss des Kreisausschusses vom 18.05.2020 war die Verwaltung ermächtigt worden, im Rahmen der Fördergrundsätze über Anträge bis zu einer Höhe von 2.000 € im Einzelfall eigenverantwortlich zu entscheiden.

Es wurden folgende Zuschüsse bewilligt:

- *Förderung einer Konzertreihe in Bad Honnef (Folk im Feuerschlösschen): 1.000 € (pandemiegerecht, Streaming-Angebot; es wurden nur 400 € abgerufen)*
- *Projekt „Maskenkabinett“ in Bad Honnef: 750 € (pandemiegerecht, Schaufensterausstellung)*
- *Projekt „Königssommer“ in Königswinter: 1.500 € (pandemiegerecht, temporäre Stelen im öffentlichen Raum)*

Darüber hinaus hat die Bundesheimatgruppe Bunzlau einen Zuschuss in Höhe von 950 € zur Beschaffung von museumsgeeigneten Aufbewahrungs- und Transportboxen erhalten. Die Beschaffung wurde notwendig, weil die Sammlung der Bundesheimatgruppe im Zuge der Auflösung der Heimatstube von Haus Schlesien in Königswinter übernommen wurde.

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

9.3	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 22.02.2021: Vorübergehende Öffnung der Grundsätze der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises	

Nach kurzer Diskussion, in der angeregt wurde, die potenziellen Antragsteller über die Erweiterung der Förderrichtlinien zu informieren, beschloss der Ausschuss für Kultur und Sport:

B.-Nr. 12/2021

Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderrichtlinien im Bereich der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises vorübergehend zu öffnen. Dabei sollen folgende Punkte beachtet werden:
- das jeweilige Projekt kann sich auch auf nur eine Kommune beziehen;
- ein Kreiszuschuss ist auch ohne gleichrangige Beteiligung der Kommune möglich;
- in solchen Fällen können Festbeträge sinnvoll sein;
- die Künstlerinnen und Künstler dürfen für ihren eigenen Einsatz Kosten in angemessener Höhe einsetzen.

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Ausschusssitzung darzulegen, ob und inwieweit eine solche Öffnung der Förderrichtlinien händelbar ist.

Abst.-Erg.: **einstimmig**

10	250 Jahre Beethoven - BTHVN 2020 Sachstandsbericht	

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

11	Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises	

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis
KVD Land ergänzte, dass die Ausstellung des Kunstpreisträgers 2020, Herbert Döring-Spengler, inzwischen terminiert sei. Sie werde am 27. Oktober 2021 eröffnet, sofern die Pandemielage dies zulasse. Er wies auf den ausliegenden Katalog mit Arbeiten des Kunstpreisträger 2018, Andreas Bausch, hin.

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

12	Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises: Bildung eines Redaktionsausschusses	

KVD Land erklärte kurz die Aufgaben des Redaktionsausschusses, der sich ein- bis zweimal pro Jahr träfe und üblicherweise aus vier Mitgliedern bestehe.

Aus der Mitte des Ausschusses wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen: Abg. Solf (CDU), SkB Novacek (SPD), Abg. Zorlu (Grüne), SkB Ziegner (FDP), Abg. von Schlesinger (AfD).

B.Nr. 13/2021

Vorsitzender Himmelrath lies über die vorgeschlagenen Mitglieder einzeln abstimmen. Dabei entfielen auf die Mitglieder Solf, Novacek, Zorlu und Ziegner alle Stimmen der Anwesenden. Auf den Abg. von Schlesinger entfiel eine Stimme (AfD-Fraktion). Somit wurde beschlossen:

Abst.-Erg.:

Der Ausschuss für Kultur und Sport beruft aus seiner Mitte folgende vier Mitglieder in den Redaktionsausschuss für das Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises:

Nico Novacek
Michael Solf
Dagmar Ziegner
Erkan Zorlu

13	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN vom 17.02.2021: Antrag Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg" im Kreisgebiet stärker bewerben	

B.-Nr. 14/2021

Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Windeck ein Konzept zu erarbeiten, wie die Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg" nach ihrer Wiedereröffnung besser in der Region beworben werden kann. Insbesondere soll geprüft werden, wie dies zusammen mit z. B. dem LVR oder VRS Rhein-Sieg über bestehende Strukturen möglich ist.

Abst.-Erg.:

einstimmig

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

14	Mitteilungen und Anfragen	

KVD Land teilte einige Informationen mit, die im Rahmen dieser Niederschrift wie folgt ergänzt werden:

Die Bundesheimatgruppe Bunzlau hat einen neuen Vorsitzenden. Herr Ferdinand Idasiak aus Mannheim löste Herrn Peter Börner aus Siegburg ab, der den Vorsitz nach vielen Jahren abgegeben hat. Die Heimatstube der Bundesheimatgruppe in Siegburg wurde aufgelöst. Die Sammlung wurde von Haus Schlesien, das Archivgut wurde vom Kreisarchiv übernommen.

Für das Gelände der Burg Windeck und zugleich für das am Fuß des Burgbergs gelegene Heimatmuseum Altwindeck wird ein Konzept für ein „Erlebnisareal Burg und Museumsdorf Windeck“ entwickelt. Als Teilkonzept des übergeordneten „Städtebaulich orientierten Tourismuskonzepts Windeck/Waldbröl“ fließt es in ein Projekt der Regionale 2025 ein; es hat inzwischen den ersten Projektstatus (C-Status) erhalten und ist weiter zu qualifizieren.

Im Rahmen des Beethovenfestes 2021 (20.08. bis 10.09.) sind insgesamt sechs Konzerte im Rhein-Sieg-Kreis geplant. Auf Anlage 4 wird verwiesen.

Im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland sind im vergangenen Jahr folgende fünf Projekte für 2021 bewilligt worden:

- Stadt Troisdorf: Stadtarchiv, Optimierung der Magazinsituation, Förderung: 25.000 €
- Bad Honnef tanzt e.V.: Festival Beethoven@Bad Honnef tanzt, Förderung: 25.000 €
- Stadt Siegburg: Digitale Vertiefungsebene zur Umgestaltung der Abteilung „Siegburger Keramik“ im Stadtmuseum, Förderung: 85.000 €
- Evangelische Kirchengemeinde Swisttal-Buschhoven: Restaurierung und Sanierung der Versöhnungskirche (weiterer Bauabschnitt), Förderung: 40.000 € (zweite Rate nach erster Rate 2020 in gleicher Höhe)
- Rhein-Sieg-Kreis: Festival Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis, Förderung: 60.000 €

Für die Förderrunde 2022 wurden folgende Anträge gestellt und vom Rhein-Sieg-Kreis befürwortet:

- Stadt Rheinbach: weitere Neugestaltung des Glasmuseums , Antragssumme: 183.100,00 € (2022), 138.900,00 € (2023)
- Stadt Bad Honnef: Festival Visionäre am Rhein , Antragssumme: 190.400,00 €
- Förderverein Haus der Alfterer Geschichte: Installation am Schloss Alfter, Antragssumme: 58.115,00 € (2022), 20.935,00 € (2023)
- Stadt Siegburg: Neugestaltung des Humperdinck-Bereichs im Stadtmuseum, Antragssumme: 35.000,00 €
- Bad Honnef tanzt e.V.: KulturKompakt – Tanztheater fürs Klassenzimmer, Antragssumme: 27.577,40 € (2022), 32.828,60 € (2023)

Ende des öffentlichen Teils

1. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 02.03.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

15	Mitteilungen und Anfragen	

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender

Julia Solf
Schriftführerin